

Protokoll der StuPa-Sitzung vom 26.04.2017

Raum: H03

Beginn: 19:06 Uhr

Ende: 20:35 Uhr

Anwesend	AStA:
Bensing, Sebastian Goerlich, Dix Heine, Bernd Grunwald, Swantje Hennig, Louis Junge, Bunnee Löffler, Christian Golk, Bjarne Jacob, Sina Koppatscheck, Jan Wood, Lukas Weber, Birte Schwettscher, Fenja	Stein, Michael Hartung, André Ueberhofen, Nadja
Entschuldigt	Unentschuldigt
Müller, Tamara Heiden, Nils Langer, Jasmin Hilal, Berkant Nies, Ann-Kathrin Unverfährt, Karen Bock, Stefanie Maschnitza, Caroline Weber, Carolin	Dilithasan, Anoja Dobrzanski, Robert Schilling, Fee Ada

Tagesordnung

TOP 1: Begrüßung

TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 3: Genehmigung der Tagesordnung

TOP 4: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 15.12.2016

TOP 5: Prüfungsbericht AStA-Haushalt 2016

TOP 6: Antrag: Entlastung des AStA-Vorstands auf Grundlage „GuV-2016“

TOP 7: Entlastung Referatsleitungen

TOP 8: Ernennung Referatsleitungen

TOP 9: Antrag: Freigabe von Rückstellungen

TOP 10: Berichte vom AStA (Semesterticket, Geschäftsordnung...)

TOP 11: Benennung Wahlkommission

TOP 12: Organisation „Wahlwerbung 2017 StuPa & AStA-Vorstand“

TOP 13: Fortschrittsbericht der Ausschüsse „E-Mail-Verteiler“ und „Satzungspflege“

TOP 14: Verschiedenes

Tagesordnung

TOP 1: Begrüßung

Der StuPa-Präsident Lukas Wood begrüßt alle Anwesenden.

TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Mit 14 Parlamentariern ist das StuPa beschlussfähig.

TOP 3: Genehmigung der Tagesordnung

Auf Antrag des StuPa-Präsidiums werden die Tagesordnungspunkte 5 „Prüfungsbericht AStA-Haushalt 2016“ und 6 „Antrag: Entlastung des AStA-Vorstands auf Grundlage „GuV-2016““ auf die nächste Sitzung verschoben. Die geänderte Tagesordnung einstimmig genehmigt.

TOP 4: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 15.12.2016

Das Protokoll der Sitzung vom 15.12.2016 wird einstimmig genehmigt.

TOP 5: Prüfungsbericht AStA-Haushalt 2016

Dieser Punkt wurde einstimmig von der Tagesordnung gestrichen und auf die nächste Sitzung verschoben, da die notwendigen Daten den Parlamentariern nicht vorlagen.

TOP 6: Antrag: Entlastung des AStA-Vorstands auf Grundlage „GuV-2016“

Dieser Punkt wurde einstimmig von der Tagesordnung gestrichen und auf die nächste Sitzung verschoben, da die notwendigen Daten den Parlamentariern nicht vorlagen.

TOP 7: Entlastung Referatsleitungen

Der Referatsleiter des Referates Hochschulpolitik, Helge Preuß, wird mit sofortiger Wirkung entlastet. Die Entlastung der Referatsleiter des Referates Freizeit und Kultur, Matthias Mohr und Bastian Loerke wird erst zum Ende des Semesters wirksam, um die Einarbeitung der zukünftigen Referatsleiter zu ermöglichen.

TOP 8: Ernennung Referatsleitungen

Die Kandidaten stellen sich einzeln vor.

- 1) Referat Freizeit und Kultur: Alexander Walter, Jan-Hendrik Diehl und Nina Mischuretz

Die Kandidaten werden einstimmig gewählt.

- 2) Referat Hochschulpolitik: Adrian Zellmann

Der Kandidat wird einstimmig gewählt.

- 3) Referat PR: Kai Denker und Thao Tran Thi Thanh

Die Kandidaten werden einstimmig gewählt.

TOP 9: Antrag: Freigabe von Rückstellungen

AStA-Vorstand Michael Stein beantragt die Freigabe von Rückstellungen in Höhe von 200,- EUR. Mit diesem Betrag soll ein Apfelbaum auf dem Gelände der FHW in Gedenken an den verstorbenen Kanzler Herrn Rüdiger Günther gepflanzt werden. Die Patenschaft soll von Dr. Morten Friedrichsen übernommen werden. Das StuPa genehmigt die Freigabe einstimmig.

TOP 10: Berichte vom AStA (Semesterticket, Geschäftsordnung...)

Der AStA-Vorstand Michael Stein stellt die Ziele des AStA für dieses Semester vor. Unter anderem wird erläutert, dass der AStA für die Studierenden transparenter gestaltet werden soll. Für die Studierenden soll unter anderem ersichtlich sein, in welche Projekte der jährliche Beitrag von 12,- EUR investiert wird. Des Weiteren ist geplant den AStA in seiner Funktion als Aufklärungs- / Informationsinstrument (hochschul-)politisch bedeutsamer auszurichten. Dadurch soll für Studierende eine politische Grundinformation gesichert werden, die es Ihnen beispielsweise ermöglicht zu überprüfen, ob unter anderem das Hochschulgesetz umgesetzt/eingehalten wird. AStA-Vorstand André Hartung berichtet über die Verhandlungsergebnisse der Landes-ASten-Konferenz mit dem Nah.SH bezüglich des Semestertickets. Bisher gibt es kein konkretes Angebot der Verkehrsbetriebe. Sobald weitere Informationen vorliegen, wird ein Informationsblatt erstellt. Es wird keine Möglichkeit geben, das Semesterticket nur nach Bedarf zu beziehen. Wird es eingeführt, ist es im Semesterbeitrag für jeden Studenten enthalten.

In der weiteren Planung ist vorgesehen, die vierwöchigen, öffentlichen AStA-Stammtische wieder einzuführen.

Ebenfalls ist eine Wiedereinführung der öffentlichen Vollversammlung geplant, bei der sich jeder Studierende informieren kann.

AStA-Vorstand André Hartung erklärt, dass der Erstentwurf der Geschäftsordnung noch auf dem Stand vom 15.12.2016 ist. Die Geschäftsordnung befindet sich aufgrund des Todes des Kanzlers weiterhin in Bearbeitung und muss neugestaltet werden.

TOP 11: Benennung Wahlkommission

Es wird diskutiert, ob die Wahlkommission vom AStA gestellt werden soll. Der Vorschlag hierzu wäre, dass das Hochschulpolitik-Referat die Wahlkommission stellt. Das StuPa befürwortet mit 10 Stimmen und 2 Enthaltungen eine unabhängige Wahlkommission. Der Vorschlag des Präsidenten Lukas Wood ist ein Umfang von fünf Personen und einem Wahlleiter in der Wahlkommission und drei Personen für die Wahlprüfungskommission. Die Anzahl wird einstimmig durch das StuPa genehmigt.

TOP 12: Organisation „Wahlwerbung 2017 StuPa & AStA-Vorstand“

Die Organisation von Wahlwerbung für das StuPa und die Wahl des AStA-Vorstandes wurde zur Diskussion gestellt. Christian Löffler schlägt vor, dass jedes StuPa-Mitglied durch Mund-zu-Mund Propaganda im Bekanntenkreis Werbung macht sowie ein Infoblatt an die Erstsemester verteilt wird. Swantje Grunwald hält eine Aktion auf dem Campus für hilfreich. AStA-Vorstand Michael Stein wirft ein, dass die Werbung bei einem StuPa-Stammtisch und durch einen Stand, wie bei der Erstsemester-Begrüßung, erfolgen kann. Des Weiteren wird vorgeschlagen Dozenten in die Wahlwerbung mit einzubeziehen. Auch kann die Werbung eventuell über die Homepage/Facebook-Seite der Fachhochschule erfolgen. Eine Plakatierung ist auch im Gespräch. Präsident Lukas Wood erinnert die StuPa-Mitglieder an ihre Tätigkeit und mahnt, dass sich alle StuPa-Mitglieder diesbezüglich engagieren sollten. Das StuPa-Präsidium informiert die Parlamentarier in den nächsten zwei Wochen über den weiteren Ablauf und die anstehenden Treffen bzgl. der Organisation.

TOP 13: Fortschrittsbericht der Ausschüsse „E-Mail-Verteiler“ und „Satzungspflege“

Der Fortschrittsbericht des Ausschusses „Satzungspflege“ wird auf Wunsch der zuständigen Personen auf die nächste Sitzung verschoben, da in der nächsten Woche ein relevantes Treffen mit dem Referat Hochschulpolitik des AStA zur gemeinsamen Planung ansteht.

Sebastian Bensing berichtet aus dem Ausschuss „E-Mail-Verteiler“. Es werden mehrere Möglichkeiten, wie z.B. ein externer Server, der vom AStA betreut wird, erläutert, jedoch nichts final entschieden. Sebastian Bensing und Jan Koppatschek möchten zur weiteren Klärung an der nächsten DV-Sitzung teilnehmen. StuPa-Vizepräsident Bernd Heine wird die Angelegenheit mit dem zuständigen Lehrbeauftragten für den KT-Server, Herrn Scheel, besprechen. Für eine Übergangslösung werden Moodle sowie das FHW-Wiki vorgeschlagen. Sina Jacob kontaktiert in den nächsten Tagen diesbezüglich Max Schiller. Sönke Schmidt wird bezüglich der Moodle-Einbeziehung von Jan Koppatschek kontaktiert. Eine Lösung soll kurzfristig entstehen und bis zum 10.05. dem StuPa-Präsidium bekanntgegeben werden.

TOP 14: Verschiedenes

AStA-Vorstand Michael Stein wirft ein, dass ggf. das StuPa und der AStA über einen Datenschutzbeauftragten verfügen sollten. Christian Löffler kontaktiert den Datenschutzbeauftragten der FHW, Oliver Franz und berichtet dem StuPa-Präsidium, wie der Stand der Dinge ist.

Da bisher weiterhin noch Daten für das AStA-Lastenheft fehlen, erinnert StuPa-Präsident Lukas Wood die Parlamentarier erneut an die Notwendigkeit.

Lukas Wood schließt die Sitzung um 20:35 Uhr.

Für das Protokoll: Sina Jacob